

**Pressemitteilung (veröffentlicht am 01.03.2011)  
– ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG**

**Schatten Jagen – Die faszinierende Geschichte einer ungewöhnlichen Reise**

Ein Vortrag von Markus Stitz über eine Radreise mit einem Gang mitten im Winter von Schottland nach Thüringen

In 14 Tagen radelte Markus Stitz 1350 km durch einen der kältesten Dezember seit Beginn der Aufzeichnungen von Schottlands Hauptstadt Edinburgh quer durch Europa, um pünktlich Heiligabend in seinem Elternhaus im thüringischen Schwobfeld im Kreise der Familie zu feiern. Da Schnee, Eis, Wind und kurze Tage nicht genug Herausforderung waren, legte Markus die komplette Strecke mit einem Singlespeed zurück, ohne Gangschaltung. Nach der Premiere im schottischen Stirling, wo er derzeit als Marketing Manager tätig ist, kehrt er nun mit *Schatten Jagen*, einem spannenden Vortrag über das Abenteuer, vom 20.03. bis 27.03. nach Deutschland zurück. Mehr Informationen, einen kurzen Videotrailer und Links zu Bildern der Reise gibt es online unter [www.fearlessandunique.wordpress.com/chasing shadows](http://www.fearlessandunique.wordpress.com/chasing shadows)

*Schatten Jagen* ist die ergreifende Geschichte einer unzivilisierten Reise durch einige der zivilisiertesten Länder der Welt, ein Vortrag mit Bildern und kleinen Anekdoten über Freiheit, Motivation und die Liebe zum Radfahren. „Ich musste jeden Tag über meinen eigenen Schatten springen, das Wetter lud sicherlich nicht gerade zu Radfahren ein. Ich habe fest an mich geglaubt und mein Ziel nicht aus den Augen verloren, Weihnachten verpassen wäre keine Alternative gewesen. Und vor allem hatte ich Spass und eine tolle Zeit, selten habe ich soviel erlebt wie in diesen zwei Wochen, was ich nun gerne zusammen mit meinen Bildern an interessierte Zuhörer weitergeben möchte.“ *Schatten Jagen* ist aber keineswegs nur für passionierte und angehende Tourenradler interessant, sondern für alle, die Interesse am Reisen und Abenteuer haben. „Radfahren hat mein Leben in den letzten Jahren sehr geprägt, und in Schottland und Neuseeland hatte ich die idealen Voraussetzungen meiner Leidenschaft nachzugehen und meine Grenzen auszuloten. Aus diesem Grund ist *Schatten Jagen* hoffentlich motivierend für alle, die noch den letzten Funken brauchen, um das nächste Abenteuer, klein oder groß, zu starten. Und mit all den Geschichten, die ich unterwegs erlebt habe, kommt die Unterhaltung auf keinen Fall zu kurz.“

**Termine:**

**20.3.2011**, 19.00 Uhr, **Ilmenau**, bc-club, Max-Planck-Ring 16, [www.bc-club.de](http://www.bc-club.de), 03677 691933  
**21.3.2011**, 19.00 Uhr, **Dresden-Neustadt**, Meißner Raeder, Louisestraße 19, [www.meissner-raeder.de](http://www.meissner-raeder.de)  
**23.3.2011**, 19.00 Uhr, **Erfurt**, Engelsburg/Café DuckDich, Allerheiligenstraße 20/21, [www.eburg.de](http://www.eburg.de), 0361 244770  
**24.3.2011**, 20.00 Uhr, **Leipzig**, Rotor Bikes Manufaktur, Spinnereistraße 7, [www.rotorbikes.com](http://www.rotorbikes.com), 0341 4638777  
**25.3.2011**, 19.30 Uhr, **Berlin**, velophil, Alt-Moabit 72, [www.velophil.de](http://www.velophil.de), 030 39902116  
**27.3.2011**, 19.00 Uhr, **Freusburg**, Cafe auf der Burg, Burgstrasse, 02741 931583

ENDE

**Über Markus Stitz:**

Geboren in Heiligenstadt in Thüringen, hat es Markus früh in die weite Welt gezogen. Nach dem Beginn seines Studiums der Angewandten Medienwissenschaft an der TU Ilmenau arbeitete er in seinen ersten Semesterferien im Grand Canyon und in San Francisco und erkundete Westen und Osten der USA mit dem Bus und zu Fuß. Während eines Auslandssemesters in Sunderland in Nordengland entdeckte er seine Liebe für Schottland, und kehrte seit 2005 jeden Sommer nach Edinburgh zurück, um beim größten Kunst- und Kulturfestival der Welt, dem Edinburgh Festival Fringe, zu arbeiten. Während seiner Zeit in Ilmenau arbeitete er als DJ und gründete zusammen mit Sebastian Merkle das Himmelblau Festival, leitete die Veranstaltung von 2003 bis 2007 und entdeckte früh Talente wie Clueso und Polarkreis 18.

Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums durchquerte Markus 2006 in drei Wochen mit Martin Hagenberg die schottischen Highlands mit dem Mountainbike und reiste im November 2006 erstmals nach Neuseeland, wo er von Januar bis März 2007 mehr als 4500 km mit dem Rad auf der Südinsel zurücklegte. Nach einem halben Jahr in Europa und einer weiteren Tour durch Schottland kehrte er im September 2007 zurück nach Wellington,

markus stitz  
11 union street – edinburgh EH1 3LT, united kingdom  
tel: + 44 (0)789 5250508  
email: markus@reizkultur.de  
[www.fearlessandunique.wordpress.com](http://www.fearlessandunique.wordpress.com)  
[www.reizkultur.de](http://www.reizkultur.de)

---

Neuseelands Hauptstadt, um dort als Marketing Manager bei Downstage Theatre zu arbeiten. Bis Mai 2009 lebte er dort und verbrachte viel Zeit auf zwei Rädern, mit Rennrad, Tourenrad und Mountainbike, und nahm zweimal an einem der härtesten Mountainbikerennen der Welt teil, dem Karapoti Classic in Upper Hutt.

Im Juni 2009 kehrte Markus nach Schottland zurück, um beim Edinburgh International Festival zu arbeiten und Schottland näher mit dem Rad zu erkunden. Hier spezialisierte er sich auf lange Distanzen in den Bergen, und im Sommer 2010 brach er seinen persönlichen Rekord und knackte die 300 km-Marke an einem Tag mit dem Rennrad. Im Dezember 2010 radelte er mit seinem Winterrad, einem Singlespeed-Crossrad, 1350 km durch Europa zu seinen Eltern in Schwobfeld. Seit September arbeitet Markus als Marketing Manager in Stirling, wo er ebenfalls Veranstaltungen zum Thema Radfahren organisiert. Markus verbringt seine Wochenenden meist auf dem Rad in den Schottischen Highlands und plant derzeit ein weiteres großes Abenteuer, welches im Dezember 2011 starten wird.

Bildmaterial können sie unter Angabe der Quelle hier herunterladen und veröffentlichen:  
<http://www.flickr.com/photos/reizkultur/sets/72157626147518140/>

Für weitere Informationen, Bilder und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Markus Stitz  
[markus@reizkultur.de](mailto:markus@reizkultur.de)  
+44 789 5250508